

08/2018



05.06.2018

dbb
beamtenbund
und tarifunion

landesbund
rheinland-pfalz

Adam-Karrillon-Str. 62
D – 55118 Mainz

Postfach 17 06
D – 55007 Mainz

Telefon 06131.61 13 56
Telefax 06131.67 99 95
post@dbb-rlp.de

verantwortlich:
Malte Hestermann

Ankündigung der Landesregierung zur Besoldungsanpassung im öffentlichen Dienst

Jeweils 2 % zusätzlich für Beamte im Juli 2019 und 2020

Lilli Lenz: Wir haben lange und ausdauernd gekämpft – mit Erfolg!

Laut Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) sollen Besoldung und Versorgung der Landes- sowie Kommunalbeamten in Rheinland-Pfalz zum 01. Juli 2019 um 2 Prozent und zum 01. Juli 2020 um weitere 2 % steigen neben der besoldungsrechtlichen Übertragung des 2019er Tarifergebnisses für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes der Länder.

dbb Landesvorsitzende Lilli Lenz: „Dass sich der Ministerrat nun endlich für ein Umsteuern entschieden hat, ist ein überfälliges Signal der Wertschätzung zugunsten der betroffenen Kolleginnen und Kollegen. Der Weg zum Ausgleich der von uns seit Monaten monierten, schmerzhaften Bezahlungslücke ist eröffnet und muss nun konsequent weiter gegangen werden. Seit fast zwei Jahren liegen wir der Landesregierung und dem Besoldungsgesetzgeber in den Ohren mit unseren Sorgen um mangelnde Fachkräftesicherung und Nachwuchsgewinnung im öffentlichen Dienst. Unser hartnäckiges Drängen auf Angleichungszahlungen wurden erhört, jetzt muss sich zeigen, ob der Maßnahmenplan auch ausreicht, um den öffentlichen Dienst in Rheinland-Pfalz konkurrenzfähig zu halten, denn die anderen Länder stoppen ihre Besoldungsentwicklung ja nicht.“

Zu Monatsbeginn hatte der bisher am Vergleichstabellenende rangierende Stadtstaat Berlin die Besoldung und Versorgung seiner Landesbeamten um 3,2 Prozent angepasst. Dadurch, so Lilli Lenz, wäre Rheinland-Pfalz – bisher weitgehend Vorletzter – dauerhaft komplett abgerutscht im Ländervergleich mit fatalen Folgen für die Qualität öffentlicher Dienstleistungen, denn so sei „kein Staat zu machen“.

„Es steht der Koalition aus Rot, Gelb und Grün und der Landesregierung gut zu Gesicht, sich auf den Ausgleichsweg zu begeben. Denn die Beamtinnen und Beamten leisten bei zunehmenden Aufgaben tagtäglich hervorragende Arbeit für unser Gemeinwohl. Das ist ein hohes Gut mit hohem Wert. Zur Haushaltskonsolidierung hat das Personal des öffentlichen Dienstes in den vergangenen Jahren erheblich beigetragen über Sparmaßnahmen und Einschnitte. Da ist es nur gerecht, wenn nun vorhandener Haushaltsspielraum genutzt wird für eine dringend nötige Anerkennung, für eine deutliche Perspektive“, so Lilli Lenz.

Pünktlich zum diesjährigen Gewerkschaftstag der Deutschen Steuer-Gewerkschaft Rheinland-Pfalz am heutigen Tag hat die Landesregierung nach monatelangem Druck der Dachorganisation dbb rheinland-pfalz beschlossen, die Beamtenbesoldung und –versorgung zu verbessern im Bemühen, Anschluss zu halten an die Bezahlung beim Bund und den anderen Bundesländern. Der dbb rheinland-pfalz wird das nun erforderliche Gesetzgebungsverfahren und die parlamentarischen Haushaltsberatungen kritisch begleiten.

pre
s
s
e
d
i
e
n
s
t